



home 24

Q3 2021 QUARTALSMITTEILUNG

AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
Bruttoauftragswert	in EUR Mio.	651,7	520,7	25%	177,5	175,0	1%
Wachstum des Bruttoauftragswerts unter konstanter Währung	in %	28%	41%	-13pp	0%	45%	-45pp
Anzahl Bestellungen	in Tsd.	2.490	2.252	11%	689	787	-12%
Durchschnittlicher Bestellwert	in EUR	262	231	13%	257	222	16%
Anzahl aktiver Kunden (zum 30. September)	in Tsd.	2.357	1.953	21%	2.357	1.953	21%
Mitarbeiter (zum 30. September)	Anzahl	1.977	1.687	17%	1.977	1.687	17%

Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	463,7	339,5	37%	138,6	117,8	18%
Umsatzwachstum unter konstanter Währung	in %	40%	38%	2pp	17%	54%	-37pp
Bruttoergebnismarge	in %	44%	46%	-2pp	42%	47%	-5pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	27%	29%	-2pp	25%	29%	-4pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	0%	3%	-3pp	-2%	4%	-6pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,74	-0,44	68%	-0,36	-0,11	>100%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-74,1	24,0	>- 100%	-25,5	12,1	>- 100%
davon Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	in EUR Mio.	-73,2	17,4	>- 100%	-23,7	8,9	>- 100%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-12,9	-7,3	77%	-6,9	-2,5	>100%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	112,8	-13,4	>- 100%	-3,3	-8,7	-62%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (zum 30. September)	in EUR Mio.	130,1	48,4	>100%	130,1	48,4	>100%

home24 ist eine führende pure-play Home&Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Mit über 100.000 Home&Living-Produkten in Europa und über 200.000 Artikeln in Lateinamerika - von Accessoires über Lampen bis hin zu Möbeln - bietet home24 seinen aktuell 2,4 Mio. Kunden für jede Geschmacks- und Stilrichtung sowie für jedes Budget das passende Produkt an.

Auf seiner Plattform kombiniert home24 ein breites, sorgfältig ausgewähltes Sortiment relevanter Drittanbieter-Marken mit attraktiven Eigenmarken und ist somit Möbelhersteller und Händler in einem.

Das Unternehmen ist in sieben Ländern Europas vertreten: Deutschland, Frankreich, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien und Italien. In Brasilien ist home24 unter der Marke „Mobly“ tätig. In Europa liefert home24 seine Produkte ab einem Bestellwert von 30 Euro - unabhängig von Größe und Gewicht - kostenfrei bis in die Wohnung seiner Kunden und bietet zudem kostenlose Retouren an.

Der Hauptsitz von home24 befindet sich in Berlin. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.900 Mitarbeiter. Seit dem 15. Juni 2018 ist home24 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert, die Aktie von Mobly ist seit dem 5. Februar 2021 am brasilianischen Novo Mercado von B3 gelistet. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens unter www.home24.com.

INHALT

WIRTSCHAFTSBERICHT	02
AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN	08
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	09
Konzernbilanz.....	10
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	12
SERVICE	14
Finanzkalender 2021/2022.....	14
Impressum.....	15

WIRTSCHAFTSBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2021

BÖRSENGANG DER TOCHTERGESELLSCHAFT MOBLY S.A.

Anfang Februar 2021 wurden die Aktien der Tochtergesellschaft Mobly S.A. in den Handel des Novo Mercado von B3 (vormalig Wertpapierbörse von São Paulo), Brasilien, aufgenommen und werden seit dem 5. Februar 2021 unter dem Börsenkürzel MBLY3 und der ISIN BRMBLYACNOR5 gehandelt („Börsengang Mobly“).

Im Zuge des Börsengangs Mobly wurden 37.037.038 neu ausgegebene Stammaktien der Mobly S.A. sowie 1.610.306 von der home24 Holding GmbH&Co. KG (vormals: VRB GmbH&Co. B-197 KG) gehaltene Stammaktien platziert. Darüber hinaus hatte die home24 Holding GmbH&Co. KG eine Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) von bis zu 5.797.102 Stammaktien aus dem Bestand ihrer Aktien gewährt, die vom Stabilisierungsagenten bis zum 6. März 2021 ausgeübt werden konnte. Diese Option wurde am 22. Februar 2021 vorzeitig in voller Höhe ausgeübt, sodass insgesamt 44.444.446 Stammaktien der Mobly S.A. bei dem Börsengang Mobly platziert wurden. Nach dem Börsengang beträgt die Beteiligungsquote an der Mobly S.A. im Konzern 51 %.

Die Bruttoerlöse der Mobly S.A. aus dem Börsengang beliefen sich auf BRL 777,8 Mio. (umgerechnet EUR 121,0 Mio.). Die home24 Holding GmbH&Co. KG hat aus dem Verkauf von Mobly S.A.-Aktien Bruttoerlöse in Höhe von BRL 33,8 Mio. (umgerechnet EUR 5,3 Mio.) erzielt. Hinzu kommen Bruttoerlöse für die home24 Holding GmbH&Co. KG in Höhe von BRL 121,7 Mio. (umgerechnet EUR 18,2 Mio.) aufgrund der vollständigen Ausübung der Mehrzuteilungsoption.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	463,7	339,5	124,2	37 %
Umsatzkosten	-261,7	-182,4	-79,3	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	202,0	157,1	44,9	29 %
Bruttoergebnismarge	44 %	46 %	-2pp	
Vertriebskosten	-186,1	-133,0	-53,1	40 %
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-2,1	-2,6	0,5	-19 %
Verwaltungskosten	-40,0	-29,5	-10,5	36 %
Sonstige betriebliche Erträge	3,0	1,1	1,9	>100 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-1,4	0,3	-21 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-24,3	-8,3	-16,0	>100 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	19,6	16,8	2,8	17 %
EBITDA	-4,7	8,5	-13,2	>-100 %
Anteilsbasierte Vergütung	6,4	2,1	4,3	>100 %
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs der Mobly S.A.	0,2	0,0	0,2	n/a
Bereinigtes EBITDA	1,9	10,6	-8,7	-82 %
Bereinigte EBITDA-Marge	0 %	3 %	-3pp	

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 erzielte der Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 463,7 Mio., das entspricht im Jahresvergleich einem Wachstum von 37 %. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar um 40%. Dabei entwickelten sich alle umsatzorientierten nichtfinanziellen Kennzahlen sehr positiv. Sowohl die Anzahl der eingegangenen Bestellungen (+11 %) als auch der durchschnittliche Bestellwert (+13 %) sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Zudem konnte der sich hieraus ergebene

Bruttoauftragswert (+25%) über eine höhere Auftragsrealisierungsquote verbessert in Umsatz überführt werden. Weiterhin konnte eine erneute Erhöhung der Anzahl aktiver Kunden erreicht werden. Zum 30. September 2021 hatte home24 insgesamt 2,4 Mio. aktive Kunden im Vergleich zu 2,0 Mio. aktiven Kunden zum 30. September 2020 (+21%). Während einige Monate der ersten Jahreshälfte von einer äußerst starken Kundennachfrage im Kontext der COVID-19-Pandemie beeinflusst waren, hat sich die Kundennachfrage insbesondere im dritten Quartal auf hohem Vorjahresvergleichsniveau stabilisiert.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das **Bruttoergebnis vom Umsatz**. In den ersten neun Monaten 2021 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 202,0 Mio. nach EUR 157,1 Mio. in den ersten neun Monaten 2020 (+29%). Dies entspricht einem leichten Rückgang der Bruttoergebnismarge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozentpunkte auf 44%. Der Rückgang resultiert unter anderem aus höheren Importkosten, die nicht in vollem Umfang an den Endkunden weitergereicht wurden.

In den ersten neun Monaten 2021 beliefen sich die **Vertriebskosten** auf EUR 186,1 Mio. nach EUR 133,0 Mio. im Vorjahreszeitraum, dies entspricht einem Anstieg um 40%.

Die Vertriebskosten setzen sich wie folgt zusammen:

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Veränderung in %
Fulfillmentkosten	-75,7	-57,1	-18,6	33%
Marketingkosten	-74,6	-48,3	-26,3	54%
Sonstige Vertriebskosten	-35,8	-27,6	-8,2	30%
Summe Vertriebskosten	-186,1	-133,0	-53,1	40%
in % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	-16%	-17%	1pp	
Marketingkostenverhältnis	-16%	-14%	-2pp	

Während sich das Fulfillmentkostenverhältnis im Vergleich zum Vorjahr weiter positiv entwickelt hat (-1 Prozentpunkt), reflektiert das zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozentpunkte gestiegene Marketingkostenverhältnis die aktuelle Unternehmensstrategie einer stärkeren Wachstumsorientierung unter Beibehaltung eines weiterhin positiven bereinigten EBITDA. Die sonstigen Vertriebskosten sind insbesondere aufgrund höherer Personalkosten und Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte gestiegen.

In den ersten neun Monaten 2021 haben sich die **Verwaltungskosten** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 10,5 Mio. bzw. um 36% erhöht, unter anderem aufgrund von Investitionen in zusätzliches Personal für Wachstumsbereiche, beispielsweise im Einkauf oder in der IT, sowie aufgrund gestiegener Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, die unter anderem aus höheren Zeitwerten der ausgegebenen Optionen resultieren.

Insgesamt spiegelt die **bereinigte EBITDA-Marge** in den ersten neun Monaten 2021 mit 0% exakt die ausgegebene Strategie wider, das Wachstum unter der Prämisse eines positiven bereinigten EBITDA zu maximieren. Dementsprechend wird das Umsatzwachstum von 37% (währungsbereinigt +40%) im Vergleich zum Vorjahr von einem positiven bereinigten EBITDA in Höhe von EUR 1,9 Mio. begleitet.

Die finanzielle Kennzahl **Ergebnisbeitrag** setzt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz, den Fulfillmentkosten und Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte zusammen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 erzielte der Konzern einen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 124,2 Mio. und eine Ergebnisbeitragsmarge von 27%, das entspricht einem leichten Rückgang von 2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

Ertragslage Europa

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Verän- derung	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	379,5	265,4	114,1	43 %
Umsatzkosten	-210,8	-138,7	-72,1	52 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	168,7	126,7	42,0	33 %
Bruttoergebnismarge	44 %	48 %	-4pp	
Fulfillmentkosten	-64,3	-45,3	-19,0	42 %
Fulfillmentkostenverhältnis	-17 %	-17 %	0pp	
Ergebnisbeitrag	102,5	79,4	23,1	29 %
Ergebnisbeitragsmarge	27 %	30 %	-3pp	
Marketingkosten	-64,1	-41,7	-22,4	54 %
Marketingkostenverhältnis	-17 %	-16 %	-1pp	
Bereinigtes EBITDA	3,4	8,4	-5,0	-60 %
Bereinigte EBITDA-Marge	1 %	3 %	-2pp	

Ertragslage LatAm

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Verän- derung	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	84,3	74,1	10,2	14 %
Umsatzkosten	-50,9	-43,7	-7,2	16 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	33,4	30,4	3,0	10 %
Bruttoergebnismarge	40 %	41 %	-1pp	
Fulfillmentkosten	-11,4	-11,8	0,4	-3 %
Fulfillmentkostenverhältnis	-14 %	-16 %	2pp	
Ergebnisbeitrag	21,7	18,0	3,7	21 %
Ergebnisbeitragsmarge	26 %	24 %	2pp	
Marketingkosten	-10,5	-6,6	-3,9	59 %
Marketingkostenverhältnis	-12 %	-9 %	-3pp	
Bereinigtes EBITDA	-1,5	2,2	-3,7	>-100 %
Bereinigte EBITDA-Marge	-2 %	3 %	-5pp	

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Europa

	Einheit	9M 2021	9M 2020	Verän- derung	Verän- derung in %
Bruttoauftragswert	in EUR Mio.	535,7	403,3	132,4	33 %
Wachstum des Bruttoauftragswerts	in %	33 %	34 %	-1pp	
Anzahl Bestellungen	in Tsd.	1.507	1.147	360	31 %
Durchschnittlicher Bestellwert	in EUR	355	352	3	1 %
Anzahl aktiver Kunden (zum 30. September)	in Tsd.	1.421	1.028	393	38 %
Mitarbeiter (zum 30. September)	Anzahl	1.007	908	99	11 %

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren LatAm

	Einheit	9M 2021	9M 2020	Verän- derung	Verän- derung in %
Bruttoauftragswert	in EUR Mio.	116,0	117,4	-1,4	-1 %
Wachstum des Bruttoauftragswerts unter konstanter Währung	in %	11 %	63 %	-52pp	
Anzahl Bestellungen	in Tsd.	983	1.105	-122	-11 %
Durchschnittlicher Bestellwert	in EUR	118	106	12	11 %
Anzahl aktiver Kunden (zum 30. September)	in Tsd.	936	925	11	1 %
Mitarbeiter (zum 30. September)	Anzahl	970	779	191	25 %

Die **Umsatzerlöse** im Segment Europa betragen in den ersten neun Monaten 2021 EUR 379,5 Mio. (+43%), dies entspricht 82 % des Konzernumsatzes. Die Umsatzerlöse im Segment LatAm lagen in den ersten neun Monaten 2021 bei EUR 84,3 Mio. (+14%) und trugen damit 18% zum Konzernumsatz bei. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Segment LatAm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28%. In beiden Segmenten lässt sich eine gestiegene Anzahl aktiver Kunden und ein Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts feststellen. Während in Europa auch die Anzahl an Bestellungen stieg, waren diese im Segment LatAm rückläufig.

Das Segment Europa generierte ein **bereinigtes EBITDA** von EUR 3,4 Mio. nach EUR 8,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von +1 % nach +3 % im Vorjahreszeitraum. Das Segment LatAm erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA von EUR -1,5 Mio. nach EUR +2,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von -2% nach +3% im Vorjahreszeitraum.

FINANZLAGE

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-74,1	24,0	-98,1
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-73,2	17,4	-90,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12,9	-7,3	-5,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	112,8	-13,4	126,2
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25,8	3,3	22,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	103,1	45,6	57,5
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,2	-0,5	1,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	130,1	48,4	81,7

In den ersten neun Monaten 2021 erzielte der Konzern einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 74,1 Mio. Der negative Cashflow ist nahezu vollumfänglich auf die Veränderung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Zum einen bedingt durch einen gewünschten, deutlichen Anstieg des verfügbaren Lagerbestandes und damit einhergehend einer kürzeren durchschnittlichen Lieferzeit für den Endkunden. Zum anderem bedingt durch einen Stopp der vorfälligen Auszahlung von Ratenkaufforderungen im Segment LatAm als Folge der verbesserten Kapitalausstattung nach dem erfolgreichen Börsengang im Februar 2021.

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten stehen wie auch im Vorjahr zum Großteil in Verbindung mit Investitionen in selbst-erstellte Software und Sachanlagen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus Einzahlungen im Rahmen des Börsengangs der brasilianischen Tochtergesellschaft Mobly S.A., (Kapitalerhöhung und Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen) reduziert um damit im Zusammenhang stehenden gezahlten Transaktionskosten und Steuern (netto EUR +133,4 Mio.), sowie anschließend erfolgter Rückzahlungen von Bankdarlehen (EUR -11,8 Mio.). Weitere Auszahlungen ergeben sich unter anderem aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (EUR -9,0 Mio.).

Insgesamt ergab sich für die ersten neun Monate 2021 ein positiver Cashflow, so dass die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns in den ersten neun Monaten 2021 um EUR 27,0 Mio. auf EUR 130,1 Mio. angestiegen sind.

FINANZLAGE DER SEGMENTE

Finanzlage Europa

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-27,3	17,2	-44,5
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-30,1	9,9	-40,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	11,3	-11,1	22,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7,4	-6,1	-1,3
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-23,4	0,0	-23,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	99,4	44,3	55,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	76,0	44,3	31,7

Finanzlage LatAm

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-46,8	6,8	-53,6
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-43,2	7,7	-50,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8,0	-2,2	-5,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	104,0	-1,3	105,3
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49,2	3,3	45,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	3,7	1,3	2,4
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,2	-0,5	1,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	54,1	4,1	50,0

Die im Konzern zum 30. September 2021 ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von EUR 130,1 Mio. verteilen sich mit EUR 76,0 Mio. auf das Segment Europa sowie mit EUR 54,1 Mio. auf das Segment LatAm.

Dem Segment Europa sind nach Abzug von Transaktionskosten und Steuern aus dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A. insgesamt EUR 19,2 Mio. zugeflossen, größtenteils über die Rückzahlung von Intercompany-Darlehen sowie offener Zinsverbindlichkeiten. Von den Zuflüssen sind EUR 17,2 Mio. als Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen im Cashflow aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Im Segment LatAm wurden die Nettoerlöse aus der Platzierung der neu ausgegebenen Stammaktien der Mobly S.A. im Rahmen des Börsengangs in Höhe von EUR 114,9 Mio., das heißt nach Abzug gezahlter Transaktionskosten, insbesondere für einen Stopp der vorfälligen Auszahlung von Ratenkauforderungen sowie zur Tilgung von Bankdarlehen eingesetzt.

VERMÖGENSLAGE

In EUR Mio.	30. September 2021	31. Dezember 2020	Veränderung	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	131,8	109,5	22,3	20 %
Kurzfristige Vermögenswerte	255,5	178,4	77,1	43 %
Summe Vermögenswerte	387,3	287,9	99,4	35 %

In EUR Mio.	30. September 2021	31. Dezember 2020	Veränderung	Veränderung in %
Eigenkapital	229,3	114,3	115,0	>100 %
Langfristige Schulden	56,8	46,9	9,9	21 %
Kurzfristige Schulden	101,2	126,7	-25,5	-20 %
Summe Eigenkapital und Schulden	387,3	287,9	99,4	35 %

Im Vergleich zum 31. Dezember 2020 haben sich die Aktiva und Passiva im Wesentlichen aufgrund der folgenden Bilanzpositionen verändert:

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte entfällt mit EUR 14,8 Mio. im Wesentlichen auf gestiegene Nutzungsrechte infolge von neu abgeschlossenen Leasingverhältnissen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind insbesondere aufgrund höherer Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (EUR +27,0 Mio.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR +20,0 Mio.) und Vorräte (EUR +21,7 Mio.) angestiegen. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert aus dem Segment LatAm, wo der Konzern Vereinbarungen zur vorfälligen Auszahlung von Ratenkaufforderungen aufgrund der zusätzlichen Liquidität infolge des Börsengangs der Tochtergesellschaft Mobly S.A. nicht mehr in Anspruch genommen hat. Die gestiegenen Vorratsbestände führen neben durchschnittlich kürzeren Lieferzeiten für den Endkunden auch zu einer höheren Unabhängigkeit von der Verlässlichkeit der globalen Lieferketten in den kommenden Quartalen. Die Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird unter dem Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert.

Das Eigenkapital erhöhte sich um EUR 115,0 Mio. Der Anstieg ist insbesondere auf die im Zuge des Börsengangs der Tochtergesellschaft Mobly S.A. neu ausgegebenen Aktien (EUR +121,0 Mio.) sowie auf den Verkauf von bereits bestehenden Anteilen an der Mobly S.A. (EUR +23,5 Mio.) zurückzuführen. Für die Ausgabe neuer Aktien und den Verkauf bestehender Aktien sind insgesamt Transaktionskosten in Höhe von EUR 7,2 Mio. sowie Ertragsteuern in Höhe von EUR 3,9 Mio. angefallen, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden. Das negative Periodenergebnis wirkte sich eigenkapitalmindernd aus.

Analog zum Anstieg der aktivierten Nutzungsrechte auf der Aktivseite haben im Wesentlichen Erstbewertungen von neuen Leasingverhältnissen zu einem Anstieg der langfristigen Leasingverbindlichkeiten geführt (EUR +12,9 Mio.) und somit größtenteils zur Erhöhung der langfristigen Schulden beigetragen.

Der Rückgang der kurzfristigen Schulden ist hauptsächlich auf die Vertragsverbindlichkeiten (EUR -10,2 Mio.) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden (EUR -9,3 Mio.) zurückzuführen, die sich im Rahmen des laufenden Geschäfts reduziert haben.

Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme von EUR 287,9 Mio. um EUR 99,4 Mio. auf EUR 387,3 Mio.

GESAMTBEWERTUNG

home24 bleibt in den ersten neun Monaten 2021 auf einem nachhaltig starken Wachstumskurs und bestätigt das Management in der grundsätzlichen strategischen Ausrichtung, auch weiterhin in eine Stärkung der Marktposition zu investieren. Dabei wurde das Ergebnis auf Basis des bereinigten EBITDA exakt im skizzierten Zielkorridor von 0% bis +2% gehalten. Die getätigten Investitionen in das Vorratsvermögen stellen neben kurzen Lieferzeiten für den Endkunden eine bestmögliche Unabhängigkeit von der Verlässlichkeit der globalen Lieferketten für die Folgequartale sicher. Unterstützt durch die starke Kapitalausstattung infolge des Börsengangs der Mobly S.A. ist home24 bestens gerüstet, um den weiteren Wachstumspfad auch in den Folgequartalen zur Ergreifung der Marktopportunität fortzuführen.

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Die aktuelle Geschäftsentwicklung in Q3 2021 verdeutlicht, dass sich die Online-Kundennachfrage robust auf dem hohen Vorjahresniveau stabilisiert. Für die Zukunft erwartet das Management, dass der Online-Handel gegenüber der stationären Möbelbranche weiter Marktanteile hinzugewinnen wird.

Basierend auf den bisher erzielten Ergebnissen bekräftigt home24 seine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 und präzisiert den positiven Trend seiner Umsatzentwicklung. Das Unternehmen rechnet nun mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum in einer Größenordnung von 28% bis 32%. Darüber hinaus geht das Unternehmen unverändert davon aus, im Gesamtjahr 2021 eine bereinigte EBITDA-Marge in der Spanne von 0% bis +2% zu erreichen.

home24 wird seine Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgen mit dem Ziel, das große unerschlossene Potenzial im online Home&Living-Sektor zu erschließen und die Wettbewerbsposition des Konzerns stetig auszubauen.

Berlin, den 10. November 2021



Marc Appelhoff



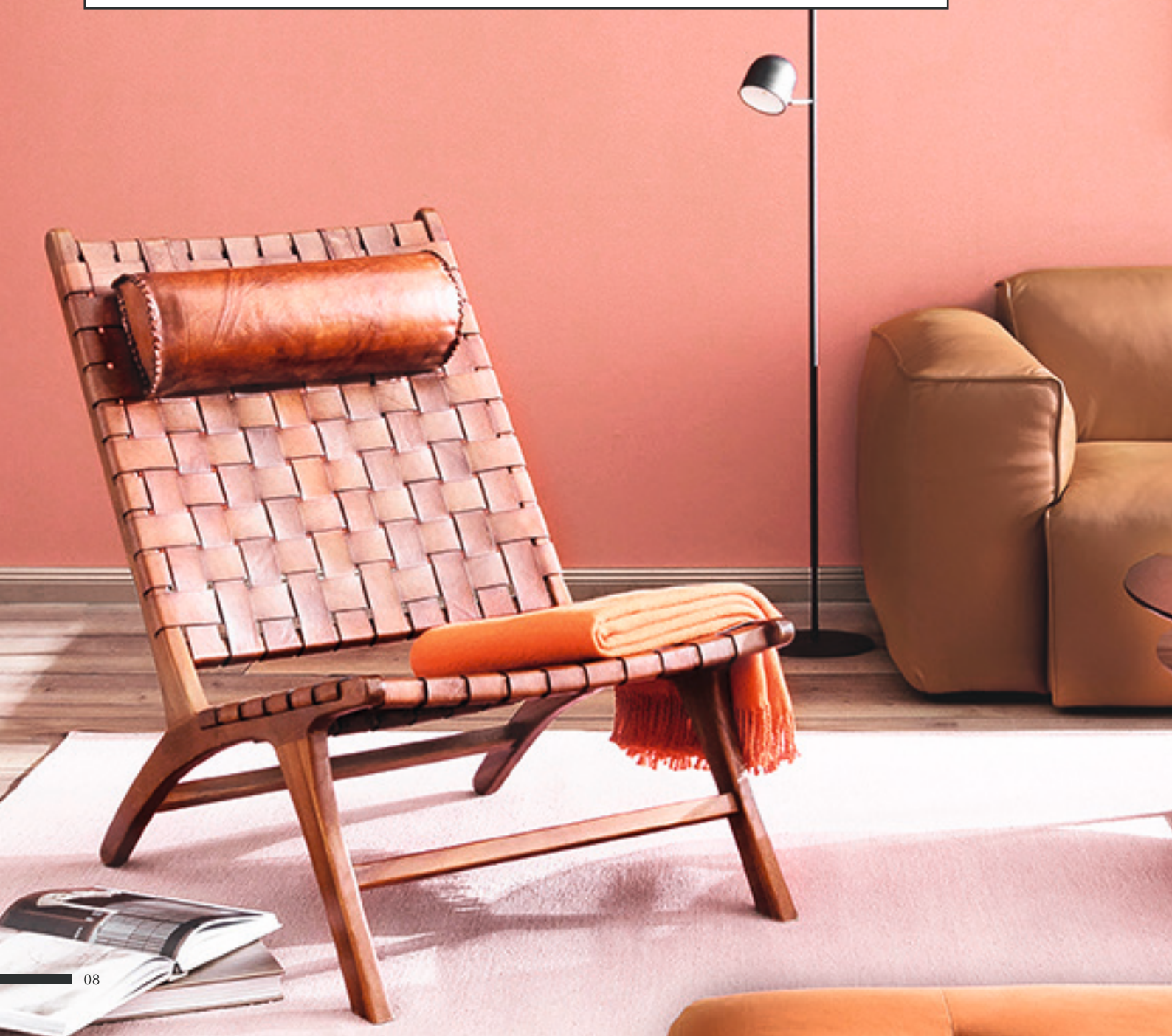
Brigitte Wittekind



Philipp Steinhäuser

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

ZUM 30. SEPTEMBER 2021



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020
Umsatzerlöse	463,7	339,5
Umsatzkosten	-261,7	-182,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	202,0	157,1
Vertriebskosten	-186,1	-133,0
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-2,1	-2,6
Verwaltungskosten	-40,0	-29,5
Sonstige betriebliche Erträge	3,0	1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-1,4
Betriebsergebnis (EBIT)	-24,3	-8,3
Finanzerträge	3,9	0,4
Finanzaufwendungen	-4,3	-4,2
Ergebnis vor Steuern	-24,7	-12,1
Ertragsteuern	-0,4	-0,1
Periodenergebnis	-25,1	-12,2
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-21,5	-11,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-3,6	-0,7

KONZERNBILANZ

In EUR Mio.	30. September 2021	31. Dezember 2020
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	20,9	17,5
Immaterielle Vermögenswerte	36,7	37,0
Nutzungsrechte	58,5	43,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,8	10,7
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	0,9	0,6
Summe langfristige Vermögenswerte	131,8	109,5
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	63,0	41,3
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	3,7	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,3	16,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3,0	3,6
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	19,4	12,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	130,1	103,1
Summe kurzfristige Vermögenswerte	255,5	178,4
Summe Vermögenswerte	387,3	287,9

In EUR Mio.	30. September 2021	31. Dezember 2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	29,3	29,1
Eigene Anteile	0,0	0,0
Kapitalrücklage	122,8	122,8
Sonstige Rücklagen	58,2	-21,9
Kumulierte Verluste	-32,3	-15,2
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	178,0	114,8
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	51,3	-0,5
Summe Eigenkapital	229,3	114,3
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	0,0	5,7
Leasingverbindlichkeiten	49,4	36,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	1,1
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,5
Rückstellungen	4,7	2,1
Passive latente Steuern	1,4	1,0
Summe langfristige Schulden	56,8	46,9
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	0,0	5,9
Leasingverbindlichkeiten	14,3	11,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	54,7	64,0
Vertragsverbindlichkeiten	16,8	27,0
Steuerschulden	0,1	0,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3,6	5,7
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	10,9	10,8
Rückstellungen	0,8	1,6
Summe kurzfristige Schulden	101,2	126,7
Summe Schulden	158,0	173,6
Summe Eigenkapital und Schulden	387,3	287,9

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-24,7	-12,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	3,5	2,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6,3	6,0
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	9,8	7,9
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	6,4	2,1
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütung	-2,3	0,0
Veränderung der Rückstellungen	1,7	0,0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-23,2	-1,0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-29,7	-3,5
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	-10,2	11,1
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-10,1	10,8
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva	-1,4	-0,2
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	-0,2	0,0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-74,1	24,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-7,2	-2,0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6,1	-5,3
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,6	0,0
Veränderung verfügbungsbeschränkter Zahlungsmittel und langfristig geleisteter Kautionen und Sicherheiten	-0,2	0,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12,9	-7,3

In EUR Mio.	9M 2021	9M 2020
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Transaktionskosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen der Gesellschafter	-0,1	0,0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-0,9	0,0
Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung bei der Mobly S.A.	121,0	0,0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	24,2	0,0
Gezahlte Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	-7,2	0,0
Gezahlte Steuern aus dem Verkauf von Anteilen an der Mobly S.A.	-3,9	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,5	5,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-11,8	-11,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-9,0	-7,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	112,8	-13,4
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25,8	3,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	103,1	45,6
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,2	-0,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	130,1	48,4

FINANZKALENDER 2021 / 2022

6. DEZEMBER 2021

Berenberg European Conference

7. DEZEMBER 2021

Münchener Kapitalmarkt Konferenz

15. FEBRUAR 2022

Trading Update FY 2021

31. MÄRZ 2022

Veröffentlichung Jahresfinanzbericht
2021

IMPRESSUM

KONTAKT

home24 SE
Greifswalder Straße 212 - 213
10405 Berlin

INVESTOR RELATIONS

Philipp Steinhäuser / CFO
E-Mail: ir@home24.de

MEDIA

Anne Gaida
Senior Communications Manager
E-Mail: media@home24.de

BERATUNG, KONZEPT&DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Quartalsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE

Greifswalder Straße 212-213

10405 Berlin

E-Mail: ir@home24.de